

Niederschrift

KA/010/2023

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kulturausschusses
der Stadt Rheine
am 22.11.2023

Die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied/Vorsitzende
---------------------	-----	--------------------------

Mitglieder:

Herr Til Beckers	CDU	Ratsmitglied/2. Stellv. Vorsitzender
Herr Thomas Bücksteeg	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Herbert Bühner	DIE LINKE	Sachkundiger Bürger
Herr Dr. Christian Gravinghoff	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Nina Homann-Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Heike Juvonen-Barnes	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Claudia Kuhnert	fraktionslos	Ratsmitglied
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	UWG	Ratsmitglied
Frau Helga Niedoba	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Nelson Rodrigues	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr André Schaper	SPD	Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzender
Herr Friedrich Theismann	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Falk Tockowski	SPD	Sachkundiger Bürger

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Michael Stitz	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung
Frau Hannelen Stoffers	Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat

Vertreter:

Herr Markus Doerenkamp	CDU	Vertretung für Frau Melanie Ehrhardt
------------------------	-----	--------------------------------------

Verwaltung:

Herr Frank de Groot-Dirks	Leitung Büro des Bürgermeisters / Pressesprecher
Herr Dr. Peter Lüttmann	Bürgermeister
Frau Nicole ter Steege	bis 17:20
Herr Klaus Dykstra	Schriftführer

Frau Willers eröffnet die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine.

Herr Dr. Lüttmann beantragt im Namen der Verwaltung, den Tagesordnungspunkt 10 der Einladung – Benennung einer neuen Straße in Baugebiet „An den Kleingärten“ - abzusetzen. Als Grund führt er aus, dass sich im Zuge weiterer Recherchen Hinweise zu einer NS-Vergangenheit ergeben hätten. Weiteres möchte er, da es auch um Persönlichkeitsrechte gehe, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erläutern.

Herr Doerenkamp und Herr Toczkowski signalisieren im Namen Ihrer Fraktionen die Zustimmung zu dieser Vorgehensweise.

Frau Willers lässt über den Antrag auf Absetzung abstimmen:

Der Kulturausschuss beschließt einstimmig die Absetzung des Tagesordnungspunktes 10 der Einladung.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung am 31.08.2023

Es werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche zur Niederschrift Nr. 9 der öffentlichen Sitzung vorgetragen.

2. Informationen der Verwaltung

Herr Dr. Lüttmann informiert zu folgenden Punkten:

a. Verleihung des Heimatpreises

Die Preisverleihung erfolgt am 30.11.2023 durch den Bürgermeister sowie die Ausschussvorsitzende.

b. Veranstaltung Spot an! am 22.10.2023

Die Veranstaltung hat am 22.10.2023 wie geplant stattgefunden. Im Nachgang wurde am 07.11.2023 mit den Beteiligten ein Feedback-Gespräch geführt. Grundsätzlich waren die Beteiligten mit der Idee und den Erfahrungen zufrieden. Übereinstimmend wurde gewünscht, dass die Pressearbeit noch mehr in den Vordergrund gerückt werden solle.

Auch die angebotenen Kooperationsprojekte wurden gelobt. Alle Beteiligten sprachen sich dafür aus, Spot an! im Jahr 2024 zu wiederholen. Um die Bandbreite der Angebote zu erhöhen soll die Veranstaltung dann über zwei Tage gehen und zwar am Samstag, 26.10.2024 und Sonntag, 27.10.2024. Zur Vorbereitung sollen mögliche Akteure im Frühjahr 2024 zu einem Gedankenaustausch eingeladen werden.

c. **Anbringung einer Gedenkplakette an der Bahnunterführung Staelskottenweg**

Am 06.11.2023 traf sich auf Einladung von Heinz Schulte ein interessierter Kreis von Bürgern und formulierte einen Textvorschlag für die Plakette. Im nächsten Schritt will dieser Arbeitskreis nun einen geeigneten Anbringungsort suchen und mit den Eigentümern dieses Grundstückes in Kontakt treten.

d. **Schenkung und Ausstellung Werner Sailer**

Am 22.10.2023 wurde im Falkenhof eine Kabinettausstellung zum Schaffen des in Rheine geborenen Künstlers Werner Sailer eröffnet. Anlässlich dieses Festaktes übergab Werner Sailer außerdem eine Sammlung mit 72 Werken, entstanden zwischen 1969 und 2022, als Schenkung dem Falkenhof Museum. Die Ausstellung ist noch bis Februar 2024 zu sehen.

e. **Sachstand zur Gründung des Eigenbetriebes Stadtkultur**

Die Gründung des Eigenbetriebes Stadtkultur soll wie geplant zum 01.01.2024 erfolgen. Der weitere Fahrplan zur Gründung des Eigenbetriebs sieht vor, dass in der Ratssitzung am 05.12.2023 die notwendigen Beschlüsse zur Auflösung des Eigenbetriebes Kloster Bentlage und Gründung des Eigenbetriebes Stadtkultur gefasst werden. Hierzu gehören dann u.a. die Verabschiedung der neuen Betriebssatzung, des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb, die Auflösung des Betriebsausschusses Bentlage und Bestellung des Betriebsausschusses Stadtkultur und außerdem weitere Beschlüsse, die zur Betriebsaufnahme notwendig sind.

Ebenfalls wurde das Verfahren zu Nachbesetzung der Leitung der Städt. Museen – Nachfolge von Frau Dr. Beilmann-Schöner – abgeschlossen. In diesem Verfahren wurde Frau Dr. Koch, bisher beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Museumsamt tätig, ausgewählt. Auf Grund von Kündigungsfristen wird sie ihre Tätigkeit nicht zum 01.01.2024 aufnehmen können.

Herr Schaper berichtet, dass sich die SPD mit dem zur Verfügung gestellten Entwurf der Betriebssatzung beschäftigt habe. Die hierbei aufgetauchten Fragen wird die Fraktion in den nächsten Tagen der Verwaltung zukommen lassen, damit diese bis zur Sitzung des Rates beantwortet werden können.

Abschließend weist Herr Dr. Lüttmann darauf hin, dass in dieser Sitzung auch ein Auftrag zur Gründung eines Kulturbeirates ergehen wird und die Betriebsleitung mit Jan-Christoph Tonigs als künstlerischer Betriebsleiter sowie Frank de Groot-Dirks als kaufmännischer Betriebsleiter bestellt werden soll.

3. Einwohnerfragestunde

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erfolgen keine Wortmeldungen.

4. **Teiljahresabschlussbericht 2022, Sonderbereich 0, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 06 Kultur**
Vorlage: 429/23

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2022 für den Sonderbereich 0, Büro des Bürgermeisters – Produktgruppe 06 Kultur – zur Kenntnis.

5. **Berichtswesen 2023, Stichtag 31.10.2023, Sonderbereich 0, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 06 - Kultur**
Vorlage: 440/23

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 0, Büro des Bürgermeisters – Produktgruppe 06, Kultur – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2023 zur Kenntnis.

6. **Information zum Stellenplan 2024, Sonderbereich 0 Büro des Bürgermeisters - Produktgruppe 06 Kultur (künftig Teil der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtkultur Rheine)**
Vorlage: 430/23

Herr Hewing bittet um Erläuterung der Vorlage, da nach seiner Ansicht eine A 15 Stelle fehle.

Frau ter Steege führt aus, dass die Vorlage den bisher im Haushaltplan abgebildeten Teil der Produktgruppe 06- Kultur darstellt. Die Stellenanteile des Klosters und die Einrichtung von neuen Stellen sind in dieser Vorlage nicht dargestellt. Deshalb ist auch die von Herrn Hewing angesprochene A 15-Stelle als neue Stelle hier nicht berücksichtigt. Der vollständige Stellenplan wird in der Ratssitzung am 05.12.2023 vorgelegt.

Beschluss:

Der Kultur-Ausschuss nimmt,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Sonderbereichs 0 Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 06 Kultur (künftig Teil der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtkultur Rheine) und
2. die nachstehende befristete Stelle des Sonderbereichs 0 Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 06 Kultur (künftig Teil der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtkultur Rheine)

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monaten/befristet bis
----------	----------------------------	----------------------	------------------------------------

1	wissenschaftl. Fachkraft Inventarisierung	1,00	Noch 13 Monate
---	---	------	-------------------

die nicht Bestandteil des Stellenplanes ist,
zur Kenntnis.

**7. Informationen zum Ergebnis- und Investitionsplan 2024 - 2027 des Sonderbereichs 0, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 06 - Kultur in der künftigen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Stadtkultur Rheine"
Vorlage: 442/23**

Herr Rodrigues äußert die Befürchtung, dass der vorgelegte Ergebnis- und Investitionsplan tatsächlich eine Einsparung im kulturellen Bereich bedeutet.

Herr Dr. Lüttmann gibt weitere Erläuterungen zu den rückläufigen Erträgen, die noch eine Nachwirkung von Corona und dem Brand in der Stadthalle sind. Deshalb habe man hier sehr vorsichtig für die Zukunft kalkuliert. Die Steigerung im Personalaufwand sind auf die Tarifsteigerungen zurückzuführen. Außerdem gebe es Steigerungen bei der Leistungsverrechnung mit den Technischen Betrieben sowie bei den zukünftigen Bewachungskosten in den Städt. Museen.

Herr de Groot-Dirks macht deutlich, dass die Gesamtsumme des zukünftigen Wirtschaftsplanes sich weitestgehend aus den Aufwendungen der Produktgruppe 06, dem Zuschuss an den Eigenbetrieb Kloster Bentlage sowie Verschiebungen bei einzelnen Personalkosten sowie der Inneren Leistungsverrechnung ergibt.

Herr Dr. Lüttmann macht deutlich, dass die Neuorganisation keine Einsparung oder Kostenausweitung bedeutet. Auch im Stellenplan gibt es keine Ausweitung. Alles was bisher der Kultur zu Gute kam, stehe auch zukünftig zur Verfügung.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Information zum Ergebnis - und Investitionsplan 2024 der Produktgruppe 06 - Kultur des Sonderbereichs 0, Büro des Bürgermeisters, die künftig Teil der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Stadtkultur Rheine“ sein wird, zur Kenntnis.

**8. Benennungen von Straßen im Baugebiet "Emsauenquartier Walshagen"
Vorlage: 445/23**

Herr Theismann führt aus, dass in seiner Fraktion die Meinung bestehe, dass bei der Straßenbenennung auch die Geschichte des Stadtteils und der hier gesprochenen Sprache Berücksichtigung finden solle. Bei Gründung der Textilfabrik und der Arbeitersiedlung um die Fabrik herum sei die plattdeutsche Sprache vorherrschend gewesen und deshalb solle sich der Straßenname auch daran anlehnen. Deshalb schlägt er vor, statt „Auf Kuba“ die Variante „Up Kuba“ als Straßenname zu verwenden. Diesen Ausführungen pflichten Herr Schaper und Herr Grävinghoff im Namen der von Ihnen vertretenen Fraktionen zu.

Frau Willers regt an, mit einem Zusatzschild auf die Herkunft des Straßennamens hinzuweisen.

Herr Hewing beantragt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine getrennte Abstimmung der Beschlussvorschläge.

Frau Willers lässt entsprechend des Antrages über die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Beschluss:

1. Der Kulturausschuss beschließt, die Erschließungsstraße im Baugebiet „Emsauenquartier Walshagen“, im beiliegenden Lageplan mit Planstraße A in Gelb gekennzeichnet, neu in „**Baumwollstraße**“ zu benennen.
2. Der Kulturausschuss beschließt, die Erschließungsstraße im Baugebiet „Emsauenquartier Walshagen“, im beiliegenden Lageplan mit Planstraße B in Blau gekennzeichnet, neu in „**Up Kuba**“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1:	einstimmig
Zu 2	14 Ja-Stimmen
	2 Nein-Stimmen
	1 Enthaltung

9. Benennung einer neuen Straße im Baugebiet "Schoppenkamp"
Vorlage: 444/23

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, die neue Erschließungsstraße im Baugebiet „Schoppenkamp“, im beiliegenden Lageplan mit Planstraße A in Blau gekennzeichnet, in „**Alter Kamp**“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Benennung von Straßen im Baugebiet "Europa-Viertel am Waldhügel"
Vorlage: 446/23

Herr Lenz begrüßt grundsätzlich die von der Verwaltung vorgeschlagenen Namen. Jedoch sei man in der CDU-Fraktion zu der Meinung gelangt, dass auch eine Stadt aus Osteuropa Berücksichtigung finden solle. Deshalb schlage man Prager Straße statt Pariser Straße vor, da es in Prag zu mehreren wichtigen Ereignissen in der europäischen Geschichte gekommen sei.

Diesen Ausführungen stimmen die übrigen Ausschussmitglieder zu.

Frau Willers lässt anschließend gesondert über den geänderten Vorschlag zu Ziffer 1 abstimmen. Im Anschluss wird geschlossen über die Ziffern 2 -6 abgestimmt.

Beschluss:

Der Kulturausschuss der Stadt Rheine beschließt für die neuen Straßenzüge im neuen Baugebiet „Europa-Viertel am Waldhügel“ folgende Straßennamen:

1. im beigefügten Lageplan in gelb dargestellt: **Prager Straße**
2. im beigefügten Lageplan in blau dargestellt: **Straßburger Straße**
3. im beigefügten Lageplan in pink dargestellt: **Brüsseler Straße**

4. im beigefügten Lageplan in rot dargestellt: **Maastrichter Straße**
5. im beigefügtem Lageplan in grün dargestellt: **Amsterdamer Straße**
6. im beigefügtem Lageplan in orange dargestellt: **Lissaboner Straße**

Abstimmungsergebnis:

Zu Ziffer 1:	einstimmig
Zu Ziffer 2 – 6:	einstimmig

11. Anfragen und Anregungen

Herr Toczkowski bittet um Informationen zum Stand der Planungen für ein Zentralmagazin.

Herr de Groot—Dirks entgegnet, dass es keinen neuen Sachstand gebe. Die Maßnahme sei aktuell zeitlich unverändert im Haushaltsplan der Stadt veranschlagt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:37 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Helena Willers
Ausschussvorsitzende

Klaus Dykstra
Schriftführer